

H. Dv. 208/5

L. Dv. 58/5

Zum Einlegen in das Gerät!

Vadordnung des Sanitätskastens



Vom 15. 7. 44

Anmerkung:

Diese Vadordnung gilt sowohl für Sanitätskästen aus Holz als auch aus Panzerholz. Der bei Verwendung von Panzerholz gewonnene Innenraum bleibt frei.

Die Behältnisse für giftige Arzneimittel haben weiße Aufschriften auf schwarzem Grund. Kennzeichen: „+“.

Die Behältnisse für starkwirkende Arzneimittel haben rote Aufschriften. Kennzeichen: „o“.

Die Behältnisse für die übrigen Arzneimittel haben schwarze Aufschriften.

Die Glasgefäße für lichtempfindliche Arzneimittel sind aus braunem Glas. Kennzeichen: „+“.

Kennzeichen für Arzneimittel, die der Betäubungsmittelverordnung unterliegen: „V“.

Inhaltsverzeichnis nach den Anlagen S 2245 und S 2253 sowie den ergänzenden Verfügungen der Heeres-Sanitätsinspektion.

Oberkommando des Heeres
(Chef St. Küst u. VdE)
Nr. 74/41, AHA S Jn Org II b

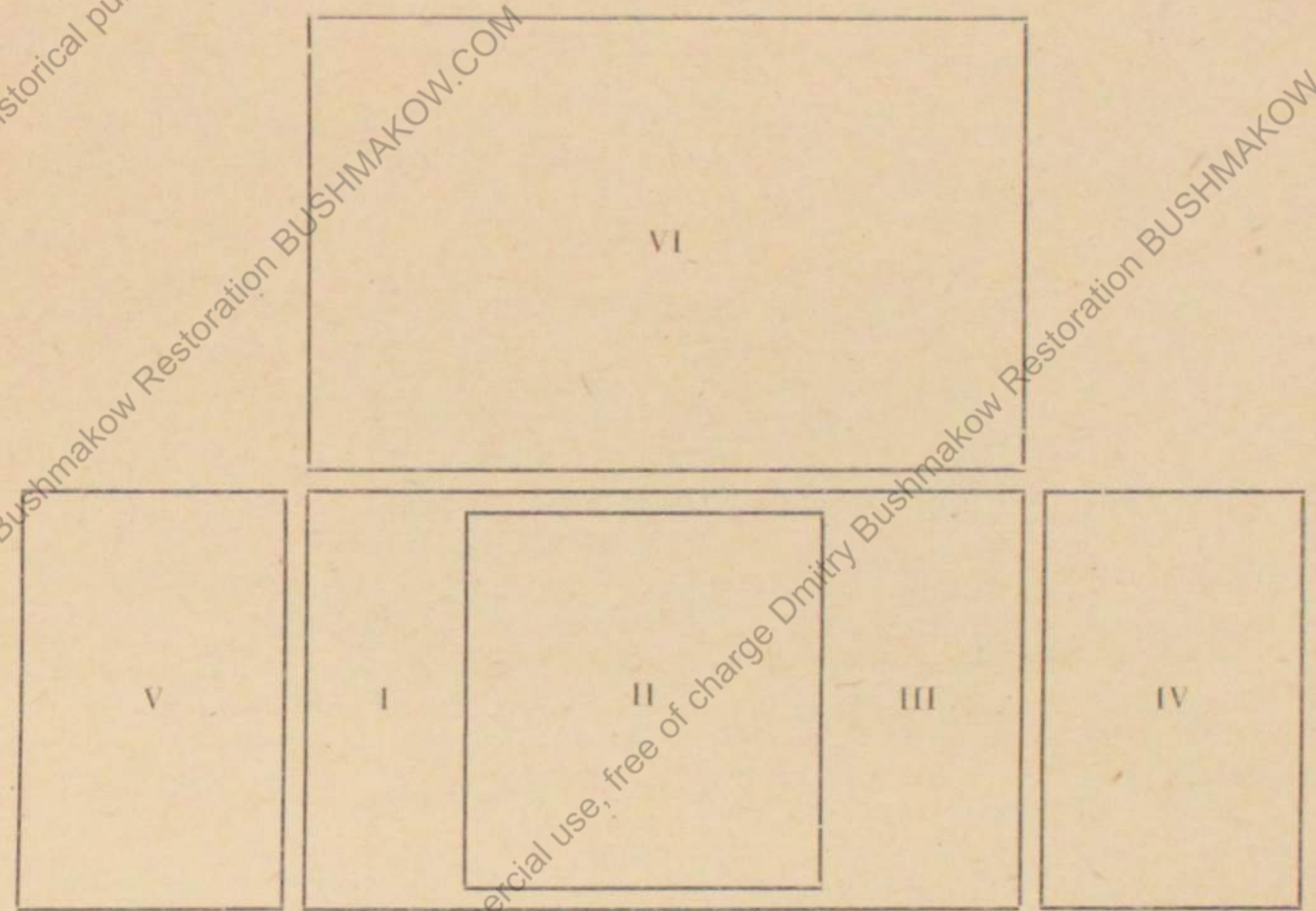
Berlin, den 15. 7. 1944

Ich genehmige die H. Dv. 208/5 vom 15. 7. 1944 „Packordnung des Sanitätskastens“.

Die H. Dv. 208/5 vom 1. 2. 1941 wird gleichzeitig außer Kraft gesetzt.

Im Auftrage
Dr. Handloser

Geh. und Benennung	Unterbringung
1	2



I. Boden, linkes Fach

- | | |
|---|----------------------|
| 1 Einheitstablettenkasten mit Inhalt (Anlage S 2253) | von hinten nach vorn |
| 1 Schachtel mit 10 Amp. zu 1 cem
= 0 Suprarenin hydrochloricum, 1 : 1000 | |
| 1 Schachtel mit 10 Amp. zu 2 cem o Novocain „E“, 2%
(Novocain 0,04 g, Suprarenin 0,0001 g) | in dem Meßgefäß |
| Schachteln mit je 3 Amp. zu 1cem
o Cardiazol 0,1 g | |
| 3 Schachteln mit je 2 Amp. zu 1 cem
o Eukodal 0,01 g | vorn |
| 1 Glas mit 50 Tabl. Prontosil 0,5 g | |
| 1 Röhre mit 10 Tabl. Phanodorm (o. P.) | |

Soll und Benennung	Unterbringung
1	
<p>1 Holzkasten, bez. „Mittel zur Harnprüfung“, darin:</p> <p>1 Flasche, 20 ccm, mit Glasstopfen und Stopfenhalter, darin: 20 g Fehlingsche Lösung I</p> <p>1 Flasche, 20 ccm, mit Gummistopfen und Stopfenhalter, darin: 20 g Fehlingsche Lösung II</p> <p>2 Glasröhren mit Korkstopfen, darin: 6 g Natriumbisulfosalicylat.</p> <p>10 g Zitronensäure</p> <p>4 Hefstchen zu 25 Streifen Lackmuspapier, blau</p> <p>4 Hefstchen zu 25 Streifen Lackmuspapier, rot</p>	

II. Großer Einsatz, am Boden

- 1 schwarzer Blechkasten, darin:
- 9 Röhren mit je 10 Pastillen + Hydrargyrum bichloratum 0,5 g
- 1 Pulverglas, 150 ccm, viereckig, mit Glasstopfen und Stopfenhalter, darin: ± 75 g Kochsalz
- 1 Pulverglas, 150 ccm, viereckig, mit Kunststoffschraubkappe und Meßgefäß, darin: 125 g Alumin. aceticotartaric. plv.
- 1 Flasche, 130 ccm, viereckig, mit Glasstopfen und Stopfenhalter, darin: 100 g Öl. Ricini
- 1 Flasche, 130 ccm, viereckig, mit Glasstopfen und Stopfenhalter, darin: 100 g Mastixlösung
- 1 Glas mit 100 Tabl. Eubasin
- 3 Flaschen, 330 ccm, viereckig, mit Glasstopfen und Stopfenhaltern, darin:
 - 100 g Spiritus
 - 100 g Tinct. Chinae. comp.
 - 100 g Tinct. Valerianae aeth.
- 1 Flasche, 100 ccm, viereckig, mit Glasstopfen und Stopfenhalter, darin: 120 g Glycerin
- 1 Flasche, 100 ccm, viereckig, mit Glasstopfen und Stopfenhalter, darin: 100 g Tinctura Opii simplex
- 2 Schachteln mit je 2 Amp. zu 1 ccm Lobelin 0,01 g
- 2 Schachteln mit je 2 Amp. zu 1 ccm Lobelin 0,003 g

1. Reihe, hinten, von links nach rechts

2. Reihe

3. Reihe

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2
<p>1 Flasche, 60 ccm, viereckig, mit Glasstopfen und Stopfenhalter, darin: 60 g Balsamum peruvianum</p> <p>2 Gläser mit je 50 Tabl. Wasserstoffsuperoxyd (Perhydrit f. W.) 1,0 g</p> <p>1 Flasche, 20 ccm, viereckig, mit Glasstopfen und Stopfenhalter, leer, ohne Beschriftung</p>	



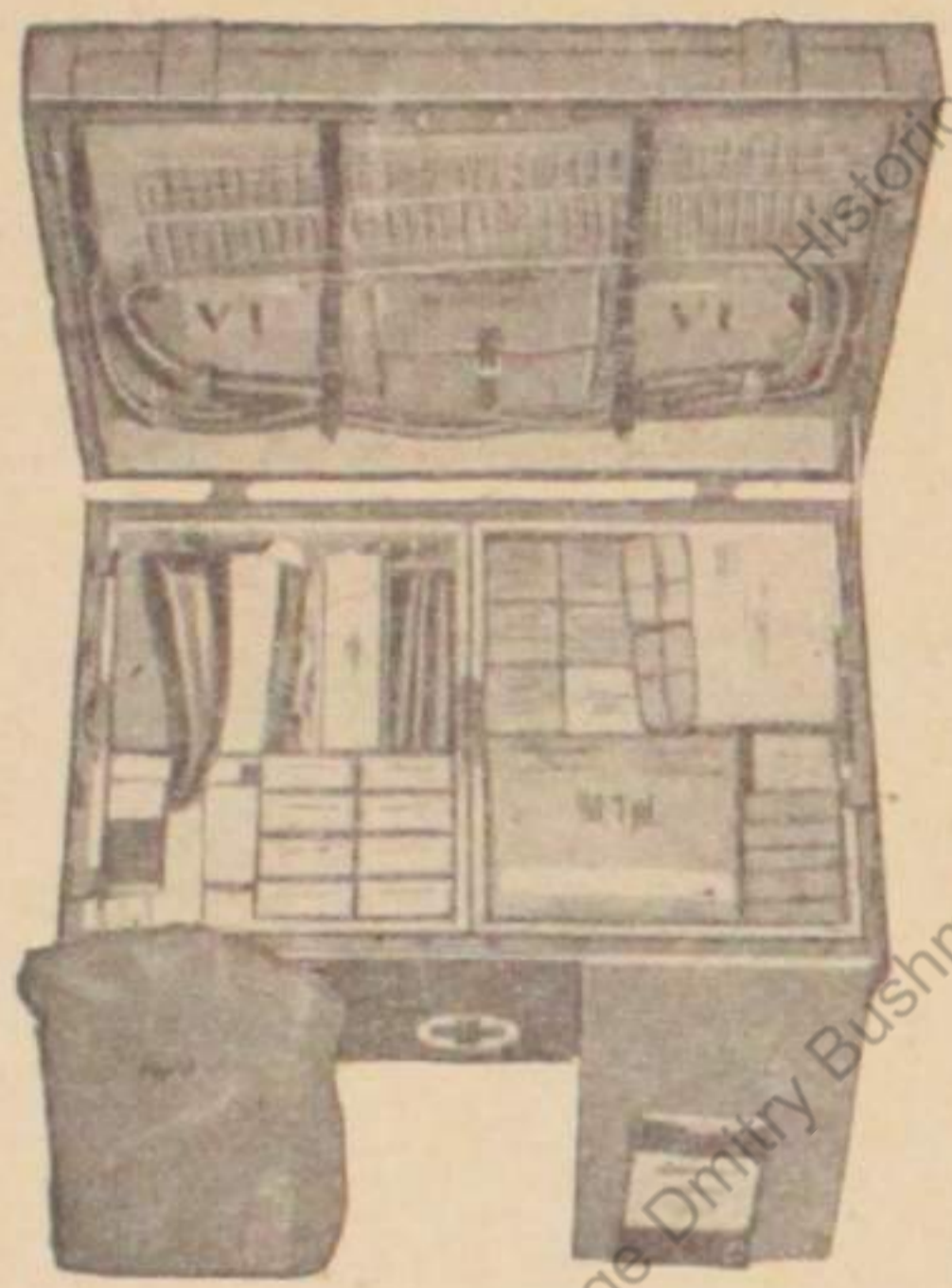
Sanitätskasten, geschlossen

- 2 Pappschachteln mit je 5 Streifenfläschchen zu 4 ccm Tinct. Jodi bzw. Sepsotinktor
- 5 Spritzflaschen mit 15 g Aether chloratus
- 1 gelber Blechkasten mit Streuvorrichtung, darin: 100 g Zincum oxalatatum cum Talco
- 4 Flaschen mit 50 g Chloroform pro narcosi
- 1 gelber Blechkasten mit Holzeinsatz, bez. „Reagensgläser, Tropfrohr“, darin:
 - 6 Reagensgläser 100x16 mm
 - 6 Argentropfrohre mit Gummiansatz
- 1 gelber Blechkasten mit Holzeinsatz, bez. „Trichter, Filter, Kork“, darin:
 - 1 Trichter aus Glas, 3 cm Ø
 - 100 Rundfilter, 7 cm Ø, Schleicher & Schüll, Nr. 595
 - 10 Kork verschieden Größe für Standgefäße
- 1 Glas mit 100 Tabl. Antineuralgicæ 0,51 g

4. und 5. Reihe

in Fächern, neben dem großen Fach

Geh. und Benennung	Unterbringung
1	2



Sanitätskasten, geöffnet

III. Boden, rechtes Fach

- 1 gelber Blechkasten mit 2 Fächern, darin:
 - 10 Tuben zu 10 ccm Alkalische Augensalbe
 - 10 Tuben zu 10 ccm Pasta Zinci
- 1 gelber Blechkasten, darin:
 - 20 Tuben zu 10 ccm Ungt. Acidi borici
- 1 gelber Blechkasten, darin:
 - 20 Tuben zu 10 ccm Ungt. Ammonii sulfoichthyolici
 - 30. sulfokarwendolici, 10%
- 1 gelber Blechkasten mit 2 Fächern, darin:
 - 10 Tuben zu 10 ccm Ungt. Acidi salicylici, 2% (Fußheilsalbe)
 - 20 Tuben zu 10 ccm Ungt. Formaldehydi, 8% (Fußschweißsalbe)
- 4 Schachteln mit je 10 Amp. zu 1 ccm \circ Morphinum hydrochloricum 0,02 g
- 2 Schachteln mit je 10 Amp. zu 2 ccm Oleum camphoratum forte
- 3 Schachteln mit je 10 Amp. zu 1 ccm \circ Coffeinum-Natrium salicylicum 0,2 g

links, von hinten nach vorn

Geh. und Benennung	Unterbringung
1	2

- 1 Schachtel mit 10 Amp. zu 1 ccm + Scopolamin Hydrobromicum 0,0005 g
- 1 Schachtel mit 10 Amp. zu 1 ccm + Strophanthinum 0,00025 g
- 1 Schachtel mit 10 Amp. zu 1 ccm \circ Digipuratum 0,1 g
- 12 Rollen Collenplastrum Zinci, 5 m x 2,5 cm
- 1 Glas mit 30 Tabl. Marfanil-Prontalbin

IV. Obere Abteilung

Linker Einfaßkasten, rechts ausgehängt

- kleiner Kocher für ärztliche Geräte, darin:
 - 1 Spirituslampe aus Metall
 - 1 Vorratsflasche aus Metall, gefüllt mit 180 ccm Brennspritus
- 1 Holzkasten, darin:
 - 1 Rasiermesser
- 1 Irrigator aus Schwarzblech, ladiert, 1 ltr., darin:
 - 1 Mehgefäß aus Eisen mit Schmelzüberzug, mit Teilstriehen, 250 ccm
 - 2 Aufsatzspitzen aus Hartgummi
 - 3 Aufsatzspitzen aus Glas
- 1 kleiner Radellasten, darin:
 - 35 Sicherheitsnadeln, 6 cm lg.
- 1 Bandmaß, 1,5 m lg.
- 1 kleine Spirituslampe
- 1 Handwaschbürste
- 1 Abschnürbinde
- 2 Suspensoren
- 1 Handtuch
- 1 Holzkasten, darin:
 - 1 Refordsprike, 2 ccm, 1 cm lg.
 - 1 Refordsprike, 5 ccm, 1 cm lg.
- 1 Schachtel mit 12 Refordbohrnadeln, 35 x 0,75 mm
- 1 Schachtel mit 12 Refordbohrnadeln, 40 x 0,9 mm
- 3 Fieberthermometer
- 4 Verbandtücher, dreieckig
- 1 Seifenbüchse aus Kunstharz mit 50 g Seife
- 1 Streichbrieten aus Leder, mit Paste
- 1 Kleiderbüchse in Tasche

untere Reihe, von links nach rechts

über dem Kocher

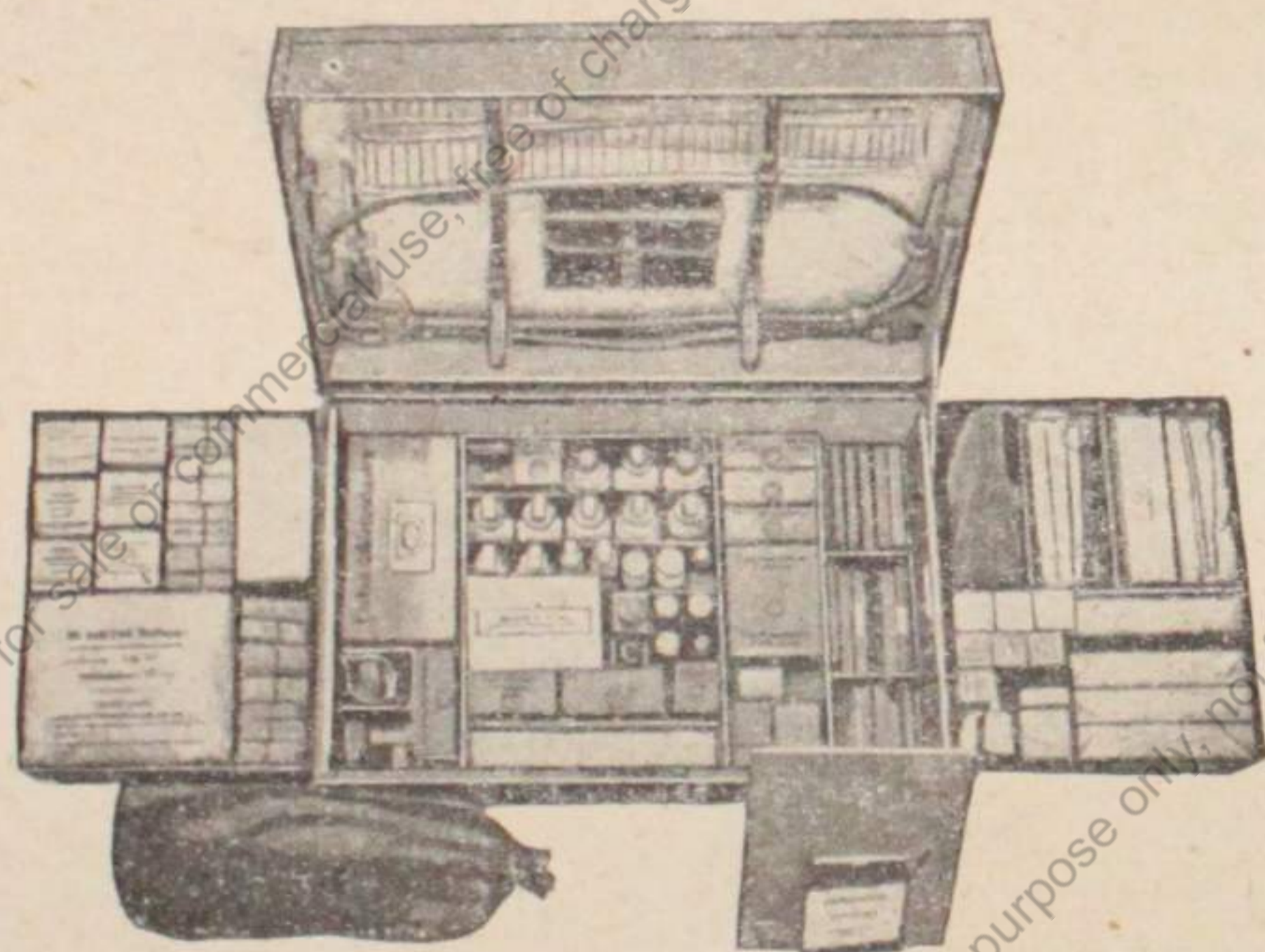
unter dem Irrigator

in besonderem Fach

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

- 1 Schachtel Leinenzwirn mit je 1 Glasröhre fein, mittel, stark
- 1 Pappschachtel, darin:
 - 10 Tabl. Chinosol 0,5 g
 - 1 Tube zu 50 cem Pasta Zinci cum Ol. Jecor. Asell.
 - 3 Tuben zu 10 cem Ungt. Anaesthesini, 5%
 - 5 Tuben zu 50 cem Ungt. Ol. Jecor. Asell.
 - 1 Röhre mit 10 Tabl. Pantocain 0,1 g
- 5 Schachteln mit je 5 Brechamp. zu 2 cem Chloroform-Ammoniak-Aether-Gemisch
- 5 Flaschen mit je 25 cem Tetanusserum, 15000 A E
- 15 Amp. zu 5 cem Tetanusserum, 3000 A E
- 20 Kunstharzdesen mit 10 Tabl. Hautentgiftungsmittel (Losantin)
- 1 Schachtel mit 20 Amp. zu 1,7 cem Corned
- 1 Schachtel mit 10 Amp. zu 20 cem Aqua bident.
- 6 Brandkompressen, 1 m x 20 cm, in Blechbüchsen
- 2 Schachteln Jodkatgut, mittel

im Fach davor



Sanitätskasten geöffnet, die Einsaklaster ausgehängt

V. Obere Abteilung

Rechter Einsaklaster, links ausgehängt

- 1 Preßstück Gazebinden, 8 m x 12 cm, 10 Bd.
- 6 Preßstücke Mullbinden, 4 m x 7 cm, 8 Bd.
- 5 Preßstücke Mullstreifen, 4 qm

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

- 1 Preßstück Mulltupfer, 40 qm
- 25 kleine Verbandpäckchen *)
- 2 Preßstücke entfettete Watte, 100 g
- 3 Preßstücke gewöhnliche Watte, 100 g
- 2 Schachteln Schnellverband A, 1 m x 8 cm

Auf den Einsaklaster liegend:

- 1 Altendeckel, blank darin:
 - 10 Bogen Kanzleipapier, weiß, ohne Linien, Din A 4
 - 10 Ausgabeheine
- 1 schwarze Tasche, bez. „Druckvorschriften,“ darin:
 - 1 Packordnung des Sanitätskastens
 - 1 Anlage S 2245 — Sanitätskasten mit Inhalt
 - 1 Anlage S 2253 — Einheitstablettenkasten
 - 1 Uebersicht über die Arzneimittel der Feldsanitätsausrüstung
 - 1 Uebersicht der Gas-sanitätsmittel in der Feldsanitätsausrüstung
 - 1 Merkblatt für Hilfeleistung bei Kampfstoffverletzungen
 - 1 Anleitung zum Harnprüfen
 - 1 Anleitung zum Behandeln der Spritzen

VI. An der Innenseite des Deckels befestigt:

- 2 Stücke Schusterspann, 60 x 15 cm
- 4 Drahtleiterschienen, 80 x 8 cm
- 2 Tintenstifte, Goldlett
- 2 Blosß Begleitzettel für Verwundete
- 1 Blosß Begleitzettel für Kampfstoffverletzte
- 1 Blosß Begleitzettel für Kranke
- 1 Wagenrohr aus Weichgummi mit gefüllter Spitze, 70 cm lg., 11 mm Ø (auch als Abschnürschlauch)
- 2 Gummischläuche, 150 cm lg.
- 1 Gummischlauch, 100 cm lg.
- 1 Drain, mittel, 50 cm lg.

} in einer am Deckel befestigten Tasche aus Zwirntuch

*) an Stelle von 2 kleinen Verbandpäckchen kann 1 großes Verbandpäckchen treten

